

Ev.-luth. Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen | Nr. 1/2017 | März-Mai 2017

# blickpunkt.

Wennigsen, Argestorf, Degersen, Sorsum und Wennigser Mark



... er weidet mich auf  
einer grünen Aue ...

Psalm 23,2

Foto: Hartmut Skibbe

## Konfirmation 2017

Neue Uhrzeit! Einladung zum  
Weltgebetstag in die Klosterkirche  
Seite 7

Konfirmandinnen und  
Konfirmanden 2017  
Seite 10 + 11

Gedanken: Heilsame  
Überforderungen  
Seite 12



Foto: privat

## Liebe Gemeinde,

„Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zu frischem Wasser“ heißt es in Psalm 23. In den grauen und kalten Wintertagen fällt es schwer, an saftiges Gras und grüne Wiesen zu denken. Draußen ist es trist, es regnet viel und ist ungemütlich. Der Alltag scheint schnell trostlos und eingefahren. Umso mehr freuen sich die Menschen auf den Frühlingsanfang in diesem Monat. Die Tage werden wieder länger, die Sonnenstrahlen erwecken nicht nur uns aus dem Winterschlaf, sondern auch die Natur wieder zu Leben. Wenn die nackten Äste beginnen, Knospen zu tragen, die Blätter wachsen und die Welt um uns herum grün wird, scheint der Alltag schon etwas leichter und eine grüne Aue sehr viel näher.

Ohne frisches Wasser wäre ein grüner Frühlingsanfang wohl kaum möglich. Es ist unabdingbar und notwendig, damit Pflanzen wachsen können. Auch unser Glaube bringt Dinge zum Wachsen. Wie frisches Wasser das Gras der Wiese gedeihen lässt, ist auch unser Glaube das Fundament für unsere ganz eigene grüne Aue. Die Quelle unseres Wassers ist Gott, der uns den Glauben und seinen Segen schenkt. Auch in den dunkelsten Wintertagen tragen wir all das in uns, was notwendig ist um etwas heranreifen zu lassen. Wenn wir Zutrauen in Gott haben und unseren Glauben weitergeben, kann so vieles um uns herum wachsen und Wurzeln bilden. Dies passiert genau dann, wenn wir anderen Menschen in der Nachfolge Jesu begegnen. Wenn wir zuhören, statt wegzuhören. Hinsehen, statt die Augen zu verschließen. Vertrauen schenken, statt Missgunst zu verbreiten. Das Fremde kennenlernen, bevor wir es ablehnen. Aufeinander zugehen, statt uns abzuwenden. Wenn wir unseren Glauben leben, dessen Ursprung Gott ist, können wir selbst wachsen und Andere(s) zum Wachsen bringen.

So wie auch die Konfirmanden und Konfirmandinnen, die gerade in unsere Kirchengemeinde hineinwachsen. Spürbare Gemeinschaft, das Wecken des Interesses am Glauben, Fragen stellen, Antworten bekommen, Begegnungen und gute Erfahrungen machen, Wohlfühlen in der Gemeinde – das ist frisches Wasser, das gebraucht wird, damit sie Wurzeln schlagen und

wachsen können. Ich freue mich, sie weiterhin auf ihrem Weg zur Konfirmation hier in Wennigsen zu begleiten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie erkennen, wo Sie ihr frisches Wasser weitergeben können, damit eine grüne Aue gedeihen kann. Dass Sie wahrnehmen, wie der Glaube und das Zutrauen in Gott Dinge um sie herum wachsen lässt, egal wie grau der Alltag manchmal zu sein scheint.

Maren Waldvogel

*Der Herr ist mein Hirte,  
Mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer  
grünen Aue  
und führet mich  
zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.*

(Psalm 23, 1-3)



**Edeka Ladage**  
**Hauptstr. 14, 30974 Wennigsen**

**Öffnungszeiten:**  
**Mo.-Sa. von 6:55 bis 21:00**  
**Kaffee und Bistro auch**  
**So. von 8:00 bis 17:00**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**MALERMEISTER**

**P. Becker**

**30974 Wennigsen**  
**Sorsumer Str. 15**

**Beratung und Ausführung**  
**aller Malerarbeiten**

**Tel. u. Fax: 0 51 03/17 35**  
**Mobil: 01 70/160 34 30**



**Schreecks Hofladen**

Glockenstraße 12 | 30974 Wennigsen / Degersen | Telefon: 05103 8585

*Eier, Gemüse, Kartoffeln aus eigener Produktion,  
Vollwert- und andere Brote aus eigener Bäckerei, Imkerhonige,  
über 80 Sorten Fruchtaufstrich aus eigener Herstellung,  
Mettwurst und Dosenwurst aus der Region, Kräuter und Kräuteröle  
Obst, Gemüse aus dem Süden, exotische Früchte, u.v.m.*

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag 15-18 Uhr**  
**Freitag 15-18 Uhr**  
**Samstag 9-12 Uhr**



# Aktuelles aus der Friedhofsverwaltung

Der Friedhof in Wennigsen liegt mitten im Ort und ist einfach zu erreichen. Für viele Mitbürger ist der Friedhof bekannt und gehört zum Ortsbild.

Zur Zeit gibt es im Ort eine Menge Fragen und Unsicherheiten, die den Friedhof betreffen:

- 1) Stimmt es, dass die Kirchengemeinde ein „Veto“ gegen die Ausweisung der Friedhofserweiterungsfläche „Kleines Lutterfeld“ als Bauland eingelegt hat?
- 2) Entscheiden sich immer mehr Menschen für den Ruheforst und gegen den Wennigser Friedhof?
- 3) Sind deshalb die Friedhofsgebühren in Wennigsen zu hoch?
- 4) Wo werden Trauerfeiern abgehalten, wenn die Friedhofskapelle renoviert wird?

Wir wollen versuchen, in diesem Artikel alle wichtigen Informationen zusammenzutragen und so die Fragen zu beantworten und die Unsicherheiten zu nehmen.

## Vorweg als grundlegende Information:

Die Einrichtung eines Friedhofes ist eine kommunale Aufgabe, die im Rahmen der Daseinsvorsorge zu gewährleisten ist. Die Kommune kann diese Aufgabe an einen anderen Träger abgeben. So ist in Wennigsen diese kommunale Pflichtaufgabe an die evangelisch-lutherische Marien-Petri-Kirchengemeinde übertragen worden, die Trägerin des Friedhofes ist. Die Fläche sowie die Kapelle sind im Besitz der Klosterkammer, die beides zu diesem Zweck zur Verfügung stellt.

Der Friedhof Wennigsen besteht seit 1821. Er wurde seitdem mehrmals erweitert, weil mit der wachenden Bevölkerungszahl auch zunehmend ein Bedarf an Bestattungsfläche gegeben war.



Foto: Michael Abrecht

**Stimmt es, dass die Kirchengemeinde ein „Veto“ gegen die Ausweisung der Friedhofserweiterungsfläche „Kleines Lutterfeld“ als Bauland eingelegt hat?**

Nein! Denn: Zu berechnen und zu entscheiden, wieviel Fläche für einen Friedhof zur Verfügung gestellt werden muss, ist und bleibt Aufgabe der Kommune. Auch wieviel Freifläche für mögliche spätere Erweiterungen des Friedhofes bereitgehalten wird, ist eine Entscheidung, die die politische Gemeinde treffen muss. Diese Entscheidung kann und darf die Kirchengemeinde nicht treffen und kann also auch gar kein Veto einlegen.

Um eine qualifizierte Aussage zu treffen, ob der Friedhof Wennigsen derzeit über ausreichend

Fläche verfügt und die Erweiterungsfläche in Zukunft benötigt wird, muss eine sogenannte Friedhofsentwicklungsplanung erfolgen, die durch die politische Gemeinde in Auftrag gegeben werden muss.

Der Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde gibt dazu folgendes zu bedenken:

- Eine Ausweisung neuer Baugebiete, wie z.B. der „Klostergrund“ mit steigender Bevölkerungszahl erfordert eine entsprechende Anpassung an bereitzuhaltender Friedhofsfläche.
- Eine Freigabe der Friedhofserweiterungsfläche „Kleines Lutterfeld“ würde zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten des Friedhofes

## Wenn der PC nicht läuft, hol ich den Gärtner!

Udo Gärtner, der sympathische Computer-Spezialist für Privat, kleine und mittelständische Firmen ist auch für Sie da. 📞 Seit über dreißig Jahren in Wennigsen. 📞 Schnell. Unkompliziert. Persönlich.

- ★ Wir installieren Computersysteme verschiedener Hersteller inkl. Monitore, Drucker, Scanner, Server, etc.
- ★ Wir konfigurieren Ihre TV- und Netzwerk-Geräte für das digitale Wohnzimmer (Kabel, Internet, WLAN, ...)
- ★ Wir vermieten leistungsstarke Projektoren für Veranstaltungen oder Firmenpräsentationen
- ★ Wir fördern Geschäftsgründungen mit preiswerten IT-Komplettpaketen inkl. Leasing
- ★ Wir kümmern uns zur Sicherheit um die regelmäßige Software-Aktualisierung



**UDO GÄRTNER GMBH ✓ IHR IT-PARTNER**

Justus-von-Liebig-Straße 1 · 30974 Wennigsen · Telefon 05103 93900 · [www.udo-gaertner.de](http://www.udo-gaertner.de)





Foto: Michael Abrecht

für immer verhindern, da weitere Flächen aufgrund der innerörtlichen Lage nicht befreistehen.

- Bundesweit ist mit einer deutlichen Steigerung der Sterbezahlen (30 bis 40 %) bis zum Jahr 2040 zu rechnen.
- Auch die aktuelle Situation der Aufnahme von Flüchtlingen kann es erforderlich machen, hier entsprechende Bestattungsfläche vorzuhalten.
- Die aktuelle Umweltdiskussion über Schadstoffe, die im Rahmen der Kremation entstehen und freigesetzt werden, kann möglicherweise die Nachfrage nach umweltfreundlicher Sarg-Erdbeisetzung fördern, was mehr Platz erfordert, als Urnenbeisetzungen.
- Die geplante Sanierung der Kapelle durch die Klosterkammer Hannover auf dem Friedhof Wennigsen ist mit beträchtlichen Investitionen verbunden. Diese Investition macht nur Sinn, wenn dem Friedhof langfristig ein Entwicklungspotential gegeben wird.

**Entscheiden sich immer mehr Menschen für den Ruheforst und gegen den Wennigser Friedhof?**

Nein. Trotz des konkurrierenden Ruheforst in Bredenbeck sind die Beisetzungszahlen auf dem Friedhof Wennigsen gleichbleibend, mit steigender Tendenz in den letzten Jahren. Es gibt im Durchschnitt etwa fünf Urnenbeisetzungen aus Wennigsen im Ruheforst pro Jahr. Auf dem Wennigser Friedhof werden um die 100 Bestattungen pro Jahr durchgeführt.

Die Nachfrage nach Baumbestattungen im Ruheforst hat dazu geführt, dass wir auf dem kirchlichen Friedhof Wennigsen seit 2 Jahren ebenfalls Baumbestattungen anbieten.

Im Gegensatz zum Ruheforst gibt es jedoch die Möglichkeit, am Baum nicht nur eine Urne beizusetzen, sondern auch einen Sarg. Hierzu stehen in Wennigsen mittlerweile neun Bäume zur Verfügung. Alle Bäume sind von einer Staudenumpflanzung umgeben, in die ein Grabstein und auch Grabschmuck gelegt werden kann. Es ist durch die Angehörigen keine Grabpflege zu leisten.

**Sind die Friedhofsgebühren in Wennigsen zu teuer?**

Nein, denn es gibt klare Regelungen und Transparenz über die Entstehung der Gebühren: Kommunale und kirchliche Friedhöfe unterliegen der Niedersächsischen Kommunalabgabenverordnung (NKAG). Kosten, die im Rahmen der Bewirtschaftung entstehen, werden als Gebühren an die Grabnutzer weitergegeben.

Wenn eine Beisetzung auf dem Friedhof stattfindet, entstehen Kosten: Zum einen muss das Urnen- oder Sarg-Grab angelegt werden (dies bedeutet Öffnen und Schließen des Grabes). Zum anderen gibt es allgemeine Unterhaltungskosten auf dem Friedhof. Dies fängt an beim Mülleinsammeln und Müllsortieren, Wegereinigung, Laubzusammenkehren über Baumpflegearbeiten und reicht bis zum Reinigen der Kapelle und der Toilettenanlage.

Diese Kosten werden auf alle Grabnutzer gleichmäßig verteilt und fließen in die sogenannte Nutzungsgebühr ein. Handelt es sich zudem um ein pflegefreies Grab (z.B. Rasengrab), dann wird die Pflege durch die Friedhofsverwaltung erbracht und in Rechnung gestellt bzw. in die Nutzungsgebühr mit eingerechnet.

Insgesamt gibt es also keine einheitliche Friedhofsgebühr auf dem Friedhof, weil unterschiedliche Grabarten mit unterschiedlichem Pflegeanteil angeboten werden.

Der Friedhof Wennigsen ist eine selbsttragende wirtschaftliche Einheit der evangelischen Kirchengemeinde Wennigsen. Wie alle anderen Friedhöfe, so darf auch der Friedhof Wennigsen nicht gewinnorientiert bewirtschaftet werden und ist zugleich gehalten, keine Verluste zu erwirtschaften. Es erfolgen keine Zuschüsse durch die Kirchengemeinde oder eine andere Einrichtung.

Ein wirtschaftlicher Betrieb kann nur erfolgen, wenn verlässliche Rahmenbedingungen vorhanden sind.

**Wo werden Trauerfeiern abgehalten, wenn die Friedhofskapelle renoviert wird?**

Grund und Boden des Friedhofes gehören der Klosterkammer, ebenso die Friedhofskapelle. In

diesem Jahr wird die Klosterkammer umfangreiche Renovierungsarbeiten an der Kapelle durchführen. Im Mai beginnen die Bauarbeiten, Ende November sollen sie abgeschlossen sein - dass solche Renovierungsarbeiten zeitlich kaum exakt kalkulierbar sind, ist dabei zu bedenken. Die Architekten sind im Austausch mit dem Friedhofsausschuss und nehmen die Vorschläge der Kirchengemeinde in ihren Entwürfen auf.

In den Monaten der Renovierung werden die Trauerfeiern in der Klosterkirche stattfinden.

Die Friedhofsverwaltung in Wennigsen ist bestrebt, zu den Kernzeiten einen Ansprechpartner auf dem Friedhof zu haben, der für Fragen bereit steht und Ihnen weiterhelfen kann.

An jedem 3. Dienstag im Monat findet um 15 Uhr ein „Spaziergang“ über den Friedhof mit Beate Nandzik aus der Friedhofsverwaltung statt.

Frau Nandzik informiert dabei über den Friedhof, die Bestattungsformen und Gebühren und beantwortet Ihre Fragen.

Die nächsten Termine sind der 21.03., 18.04. und 16.05. Treffpunkt ist am Eingang des Friedhofes.

Michael Abrecht/Annette Behnken



**BUCHBINDEKUNST**  
**GUNNAR SUPPER**

---

**Buchreparaturen**  
**Namensprägungen**  
**Fotokopien**  
**Digitaldruck**  
**Visitenkarten**  
**Einladungskarten**

---

Hagemannstraße 4  
30974 Wennigsen  
Telefon (05103) 70 66 68

# Dem Leben Tiefe geben

Mandy Stark ist neu im Wennigser Pfarramt



Foto: Remko Kragt

Es war ein fliegender Wechsel von Langen (bei Bremerhaven) nach Wennigsen. Mandy Stark sitzt noch zwischen unausgepackten Kisten und Körben und schon beginnt der Alltag im Pfarramt der Marien-Petri-Gemeinde. Seit dem ersten Februar versieht sie den Dienst auf der Stelle, die durch den Weggang von Katharina Friebe frei geworden ist. Davor lagen das Vikariat an der Wesermündung und ein Studium in Berlin, das sie mit vielen Jobs finanzieren musste. Es hat sich entsprechend in die Länge gezogen. So erklärt sich zwar, dass sie erst mit 39 Jahren ihre erste Pfarrstelle antritt, aber zugleich viele Erfahrungen mitbringt. Erfahrungen, die sie eben in diesen Jobs gemacht hat, deren Aufgaben oft im kirchlichen Bereich lagen.

Insbesondere erzählt sie von ihrer Mitarbeit bei der "Christenlehre" im Berliner Osten. Es ist eine Art Vorkonfirmandenunterricht, den viele bei uns so nicht kennen, ein Überbleibsel aus der Deutschen Demokratischen Republik. Als die unterging, war Mandy Stark 12 Jahre alt. Aufgewachsen war sie im kleinen Grevesmühlen. Von dort waren es zur Ostsee gut 10 Kilometer nach Norden. Nach Westen ging es Richtung Lübeck. Keine 40 Kilometer aber doch unendlich weit weg lag die Hansestadt, denn zwischen Lübeck und Grevesmühlen verlief die unüberwindbare innerdeutsche Grenze.

Die Geschichten aus ihrer Kindheit klingen wie aus einem fernen Land vor langer Zeit. Die Eltern legten Wert auf ihre christliche Haltung. Sie zu leben war aber in der DDR nicht ganz einfach. Die Kinder waren Mitglieder der Jugendorganisation der "Pioniere" beziehungs-

weise, ab der 4. Klasse, der "Thälmann-Pioniere" (benannt nach Ernst Thälmann, dem im KZ ermordeten kommunistischen Politiker). Sie bestimmten das öffentliche Leben der Kinder und Jugendlichen. Daneben aber gab es, eher im Stillen, das Leben in den Kirchen. Die Familie Stark schickte ihre Kinder in die "Kinderstunde" und später, während der Schulzeit, in die erwähnte "Christenlehre". Man musste das nicht wirklich heimlich machen, aber drüber reden sollte man auch nicht. Als eines Tages eine Schwester von Mandy Stark ihre Teilnahme am kirchlichen Unterricht "verraten" hatte, stand wenige Tage später die Lehrerin mit erhobenem Zeigefinger vor der Haustür. Ob sie als Kind unter den Unfreiheiten in der DDR gelitten habe? "Nein, so war eben das Leben", sagt sie. Dazu gehörte nun einmal, dass man nicht alles sagte oder auch mal Schlang stand, wenn es plötzlich etwas besonderes zu kaufen gab - Bananen etwa. Und wie hat sie es erlebt, als die Grenze 1989 plötzlich offen war? Die Familie nahm die neue Freiheit eher vorsichtig an. Man konnte ja zuerst ein paar Tage lang nicht wirklich einschätzen, was passieren würde. Dann aber folgte doch der erste Ausflug mit dem "Trabi" nach Lübeck. Aufregend war das, die vollen Geschäfte, die guten Strassen. Und die Pioniere? "Ja, die waren plötzlich weg", erzählt sie. Vermissst hat sie die nicht. Sie hatte ja eh immer nur das Mindeste mitgemacht. Für die Familie waren Kirche und Klavierunterricht immer wichtiger gewesen. Überhaupt, erzählt sie, spielte die politische Organisation im Norden der DDR eine vergleichsweise geringe Rolle. Ende der 1990-er Jahre begann Mandy Stark

ihre Studium zunächst in Greifswald. Studienziel: Lehrerin für Englisch und Religion. Aber nach wenigen Semestern wechselte sie in das Studium der Theologie. Die Studentin fand die nach ihrer Einschätzung größere Gestaltungsfreiheit im Pfarrberuf verlockender. Vor Allem ging es ihr um die Aussicht, auf Menschen zugehen zu können - auch und gerade in schweren Zeiten. Jetzt, im Beruf angekommen, freut sie sich darauf, in den verschiedenen Lebenslagen "Gespräche zu führen, die dem Leben Tiefe geben können."

Es gibt auch noch die private Mandy Stark. Auf die wartet das E-Piano im Wohnzimmer, mit dem sie nach langer Unterbrechung endlich wieder üben will. Und eine zweite Leidenschaft will sie auch wieder aufleben lassen: Das Wandern als spirituelles Erlebnis. Vielleicht will sie einmal wieder Pilgern, wie vor fast 10 Jahren auf dem Jakobsweg. Die Voraussetzungen für ein Training sind in Wennigsen mit dem Deister vor der Haustür gut. Auch deswegen ist Mandy Stark mit dem Wohnort Wennigsen eigentlich ganz froh.

Am 18. Februar um 15 Uhr wird Mandy Stark in der Klosterkirche von Landessuperintendent Eckard Gorka (Hildesheim) zur Pastorin ordiniert.

Remko Kragt

**MÜLLER**

**Mode  
und mehr ...**

Hauptstraße 47/49, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2280, [www.mueller-mode-und-mehr.de](http://www.mueller-mode-und-mehr.de)

**CON**

CALENBERGER  
ONLINE NEWS

Alle Nachrichten &  
Informationen  
aus Wennigsen -  
schneller als gedruckt.

[www.con-nect.de](http://www.con-nect.de)

## Klosterbühne spielt „Hans im Glück“ von Bertolt Brecht Premiere am 24.02.2017 im Klostersaal

Die Proben laufen auf Hochtouren, das Bühnenbau-Team klotzt ran, die letzten Wochen vor der Premiere sind prall gefüllt für die Theatermacher der Gemeinde.

„Lampenfieber ist noch kein Thema“, sagt Yorck Herhorst, der die Hauptrolle, den Hans, spielt. „Das ändert sich aber spätestens am 24. Februar, wenn sich der Vorhang zur Premiere hebt“, ergänzt Friedemann Schiffer, der weiß, wovon er spricht und dabei augenzwinkernd unserem Hans auf die Schulter klopfte.

Für das Ensemble der Klosterbühne um Regisseur Ernst-Richard Köper ist es jedes Mal wieder eine unglaubliche Teamleistung, wenn es dann tatsächlich nach 7-monatiger Probenphase geschafft ist und ein neues Stück mit allem Drum und Dran auf die Bühne gehoben werden kann. In diesem Jahr wird sich die angestaute Spannung, die die Premiere immer zu einer ganz besonderen Vorstellung macht – für Ensemble und Publikum – am 24. Februar um 19:30 Uhr im Klostersaal entladen.

Sie sind herzlich eingeladen, den Aufbruch und Weg von unserem „Hans im Glück“ in einer facettenreichen Aufführung mitzuerleben.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Vorstellungstermine:

24.02.2017 um 19:30 Uhr PREMIERE

25.02.2017 um 19:30 Uhr Vorstellung

26.02.2017 um 16:00 Uhr Vorstellung

01.03.2017 um 19:30 Uhr Vorstellung

03.03.2017 um 19:30 Uhr Vorstellung

04.03. 2017 um 19:30 Uhr Vorstellung

05.03.2017 um 16:00 Uhr Vorstellung

Karten können telefonisch dienstags und freitags von 10-12 Uhr unter 05103-706 389 reserviert werden.

Per Email: klosterbuehne@gmail.com

www.kloster-buehne.de

Bettina Borchert

## Einladung zum Friedensgebet

Täglich sehen wir Bilder im Fernsehen von Krieg, Terror, Gewalt und Naturkatastrophen, wie Waldbrände und Überschwemmungen. Machtlos stehen wir davor.

Wirklich machtlos? GOTT sei Dank: Wir können beten. Beten zu dem Schöpfer des Alls, der alles in Seinen Händen hält. Wir wissen, dass wir nicht alleine stehen. Viele Gläubige in der ganzen Welt versammeln sich, um für den Frieden zu beten. Wir wissen auch, unser HERR hört. Wir laden jeden Mittwoch um 18 Uhr in die Klosterkirche für ca. 20 Minuten zum Friedensgebet ein.

Jesus Christus spricht: „Betet ohne Unterlass!“

## Flötengruppe

Wer hat Lust, in unserer Flötengruppe mitzuspielen? Wir sind ein Quartett, würden aber gerne aufstocken. Ob Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassflöte – alles ist willkommen. Übungszeiten: Donnerstags, 10 – 11 Uhr im Gemeindehaus der Marien-Petri-Gemeinde. Wir freuen uns auf Sie.

Ansprechpartner: Doris Rabbow 05103-3277

## Projektchor

Am Montag, den 6. Februar 2017, um 20 Uhr beginnen im Gemeindehaus der Marien-Petri-Gemeinde die Proben mit dem Projektchor. Wir üben neue geistliche Lieder, die wir in Gottesdiensten singen werden und freuen uns über Sopran- und Altstimmen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.

Fragen an Doris Rabbow 05103-3277

## Reise nach Eisleben und Wittenberg - es sind noch Plätze frei

Vom 2. – 6. Oktober 2017 fährt die Reisegruppe aus der Region Wennigsen-Gehrden über Eisleben nach Wittenberg, um einen Teil der Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum mit zu erleben.

In Eisleben ist der Besuch des Geburtshauses Martin Luthers geplant. Dort zeigt eine Ausstellung sowohl die gesellschaftlichen Verhältnisse, die Luthers Kindheit und Jugend prägten als auch die besondere Frömmigkeit des Spätmittelalters, die der Reformator in seinem Elternhaus kennen lernte.

Das „Luther-Hotel“, in der Stadtmitte Wittenbergs gelegen, ist für die Reisegruppe der ideale Ausgangspunkt für Entdeckungen in der Lutherstadt.

Eine Attraktion ist unter anderen das Riesenrundbild des Künstlers Yadegar Asisi. In einem 360°-Panorama wird Wittenberg zur Zeit Philipp Melanchthons, der beiden Cranachs, Katharina von Boras, Martin Luthers und Justus Jonas erlebbar.

Sehenswert sind sicher auch die „Tore der Freiheit“, in denen sich Kirchen, Gruppen, Organisationen mit aktuellen Themen präsentieren, die Reformen und Reformation im 21. Jhd. bedeuten können. Außerdem ist ein Ausflug in das Wörlitzer Gartenreich geplant.

Es sind noch einige Plätze in Doppelzimmern frei.

Auskünfte erteilen Burkhard Gums (Tel. 05103-7248) und

Dirk Steffens (Tel. 05108-925403)

**RECHTSANWALTS-KANZLEI**  
**ARMBRUST & MÜLLER-MATYSIAK**  
Hannover  
T.0511.1611550  
Wenigsen  
T.05103.7055105  
+ 919007

**George Benson**  
Garten- und Landschaftsbau  
Gartenpflege  
Gartenstr. 27 | 30974 Wennigsen  
Tel.: 05103 - 927024  
Mobil: 0173 - 8283297  
galabau-benson@gmx.de

FACHMARKT  
**Homeier & Makus**  
BODENBELÄGE - RAUM AUSSTATTUNG  
MALEREIBETRIEB  
Homeier + Makus GmbH  
Degerser Straße 30  
30974 Wennigsen  
Telefon 05103 / 92 50 29  
Fax 05103 / 92 52 59  
Mobil 0171 / 384 18 98  
E-Mail info@homeier-makus.de  
www.homeier-makus.de

**Claus Engelbrecht**  
Rechtsanwalt und Notar  
**Andreas Verwold**  
Rechtsbeistand  
(T) Grundstücksvertragsrecht  
(I) Gesellschaftsrecht  
(I) Mietrecht  
(T) Schadensregulierung  
(T) Zwangsvollstreckung  
Hauptstraße 10 A  
30974 Wennigsen  
Telefon (05103) 70 69 76  
Telefax (05103) 70 69 78  
www.rechtsanwalt-engelbrecht.de  
E-Mail: claus.engelbrecht@onlinehome.de



## Tischabendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag

Wie schon in den vorangegangenen Jahren laden wir Sie herzlich ein zum Tischabendmahl am Gründonnerstag, den 13. April 2017, um 19.00 Uhr im Altarraum der Klosterkirche Wennigsen. An festlich gedeckten Tischen wollen wir Gottesdienst feiern mit Orgel- und meditativer Cellomusik. Wir erinnern uns am Abend vor Jesu Tod daran, wie er mit seinen Jüngern das Passahfest feierte und uns das Abendmahl als sein Vermächtnis hinterließ. Nach der Feier des Abendmahls wollen wir gemeinsam essen und bei Brot und Wein, Saft, Käse und Früchten miteinander ins Gespräch kommen.

Mitglieder des Gemeindebeirats und der Gruppe „Offene Kirche“ haben diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereitet. Wir freuen uns über die musikalische Begleitung von Frau Barbara von Witzleben an der Orgel und dem Cellisten der Edelhof Stiftung Ricklingen.

*Heike Strobel*

## Montagsrunde – Frauen im Gespräch

Wir laden Sie herzlich ein zur Montagsrunde – jeden ersten Montag im Monat im Petrus-Seminarraum im Kloster um 15 Uhr.

6. März 2017: Ein Nachmittag mit Diakonin Helga Steffens.

3. April 2017: “Konfirmation heute” – Maren Waldvogel, Diakonin und Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr, möchte mit uns ins Gespräch kommen über ihre Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

8. Mai 2017: “Das Stift Fischbeck“, vorgestellt von Edeltraud Rosenplänter.

Mittwoch, 7. Juni 2017: Ausflug zum Stift Fischbeck.

*Christa Rudloff*

## !!!ACHTUNG: Neue Uhrzeit!!!

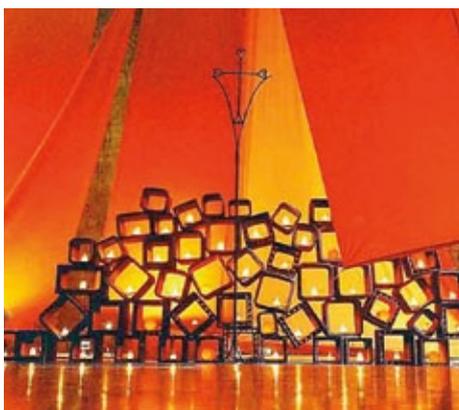
### Einladung zum Weltgebetstag in die Klosterkirche

Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebets-tag. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr sind es Frauen von den Philippinen.

Am 3. März laden Frauen der christlichen Gemeinden, die den Gottesdienst vorbereitet haben, zum Gottesdienst in die Klosterkirche ein.

Der Gottesdienst beginnt um - **!!!ACHTUNG: Neue Uhrzeit!!!** - 18 Uhr!

*Ursel Förster/Annette Behnken*



## Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht

Jeden zweiten Sonntag im Monat findet um 19.30 Uhr im Altarraum der Wennigser Klosterkirche oder im Gemeindehaus eine Taizé-Andacht statt. Dazu ist jeder, unabhängig von Alter und Konfession, sehr herzlich eingeladen. Wir singen dort bei Kerzenschein die Taizé-Lieder, hören auf Lesungen aus der Bibel und halten eine Zeit der Stille.

Die Gebete sind kurze, mehrstimmige Gesänge, zum Teil auch in anderen Sprachen, die mehrfach wiederholt werden.

In der Stille können wir vor Gott bringen, was uns auf dem Herzen liegt, uns seinem Geist öffnen und seiner liebenden Gegenwart hingeben.

Die nächsten Termine und Orte sind

12. März im Gemeindesaal

09. April Klosterkirche

14. Mai im Gemeindesaal

11. Juni im Gemeindesaal

## Sommerzeit

Die Klosterkirche Wennigsen ist ab Mai bis einschließlich Oktober in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Falls Sie sonntags mal eine oder zwei Stunden zur freien Verfügung haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns bei der Kirchenöffnung unterstützen würden.

Ansprechpartner sind Herr Pastor Carsten Wedemeyer 05103-5559358 und Karin Hahnefeld 05103-3791.

Wir freuen uns auf Sie.

## Einladung zum Büchertausch

Nach einer längeren Pause findet am 11. März 2017 um 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Klosteramthof 2 a wieder ein Büchertausch statt.

Wie sieht dieses Angebot aus: Jeder bringt Bücher mit. Diese werden dann gegen andere Bücher getauscht, oder einfach weitergegeben, ohne sich selbst welche auszusuchen. Natürlich können Sie auch kommen, ohne eigene Bücher mitzubringen.

Es besteht auch die Gelegenheit bei Tee oder Kaffee mit anderen Bücherinteressierten ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie herzlich dazu ein.

*Karin Hahnefeld, Frauke Heutling, Ruth Mantik und Margarethe Rickel*

Kampstraße 34  
30974 Wennigsen  
Tel.: 0178 / 8951778  
Fax: 0 51 03 / 78 07

**Hencke & Hencke**  
Gebäudereinigung GmbH

Meisterbetrieb  
in 2. Generation

Reihenkamp 34  
30890 Barsinghausen  
Tel.: 0 51 05 / 66 19 35  
Fax: 0 51 05 / 66 19 40

• Graffiti-schutz und -entfernung • Baureinigung • Glasreinigung • Teppichreinigung • Desinfektionsreinigung  
• Büroreinigung • Fassadenreinigung • Treppenhausreinigung und selbstverständlich Winterdienst

## „Du siehst mich“ Kirchentag Berlin 2017 - Abschlussgottesdienst in Wittenberg

Dieser besondere Kirchentag 2017 wird vom 24.-27. Mai in Berlin stattfinden. Der große Abschlussgottesdienst wird am 28. Mai um 12 Uhr in Wittenberg gefeiert, anlässlich des 500jährigen Reformationsjubiläums.

Der Kirchentag steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein.

In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte Referentinnen und Referenten die Inhalte mit Leben.

Kirchentagsbesuchende dürfen gespannt sein auf Bibelarbeiten z.B. von Frank-Walter Steinmeier, Katrin Göring-Eckardt, Thomas de Maizière, Martina Münch und Wolfgang Schäuble, Hannelore Kraft oder Winfried Kretschmann. Kabarettistisch und musikalisch sind erneut Eckart von Hirschhausen und Wise Guy Edzard "Eddi" Hüneke als Bibelarbeiter dabei.

Konzerte, Theater und viel Kultur machen den Kirchentag – mit mehr als 2.500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten. Eine Dauerkarte kostet 98 Euro, ermäßigt 54 Euro, Karten für Familien mit Kindern bis 25 Jahre kosten 158 Euro.

Der Kirchenkreisjugenddienst bietet für interessierte Jugendliche ab 15 Jahren eine Fahrt zum Kirchentag an. Bitte meldet Euch bei Helge Bechtloff, [kjd.ronnenberg@gmx.de](mailto:kjd.ronnenberg@gmx.de), Tel.05109/5195-86.

Weitere Infos rund um den Kirchentag, zu Programm, Anmeldung etc. finden Sie unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

Uta Junginger



**BEI UNS FINDEN SIE MEHR ALS SIE ERWARTEN**

**HEITMÜLLER**  
so nah, so gut, so sympathisch!

Haus&Co  
Hauptstr.3, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2334 Fax: 05103-1477

**Den Lebensabend in familiärer Atmosphäre genießen!**

*Ihre Angehörigen fahren in den Urlaub?  
**Sie machen abwechslungsreichen Urlaub bei uns!***

*Sie sind geschwächt nach Krankenhausaufenthalt?  
**Sie erholen sich – vor Rückkehr in Ihr Zuhause – bei uns!***

*Sie können sich zu Hause nicht mehr versorgen?  
**Sie finden liebevolle Versorgung und ein gemütliches Zuhause bei uns!***

**Vollstationär und Kurzzeitpflege u.a. für Schwerpflege und dementiell Erkrankte!**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Ihre Ansprechpartner:**  
Herr Strahs,  
Frau Herzog  
und Herr Haase

**Alten- und Pflegeheim >Bredenbeck<**  
Brütigamsweg 10-18 · 30974 Wennigsen  
Tel. 051 09 / 56 99-0 · Fax 56 99-24  
[www.luvare.de](http://www.luvare.de)

1982-2012  
**30 Jahre**



Foto: Ich-und-Du, pixelio.de

## Die Uhus laden ein ...

... am Mittwoch, den 8. März, um 9.30 Uhr zum UHU-Frühstück mit Pastor Marcus Lüdde ...  
 am Mittwoch, den 22. März, um 10.00 Uhr zum Gespräch um 10 mit Pastor Marcus Lüdde ...  
 am Mittwoch, den 12. April, um 9.30 Uhr zum UHU-Frühstück mit Pastor Marcus Lüdde ...  
 am Mittwoch, den 26. April, um 10.00 Uhr zum Gespräch um 10 mit N.N.

... am Mittwoch, den 10. Mai, um 9.30 Uhr zum UHU-Frühstück mit Pastor Marcus Lüdde ...  
 am Mittwoch, den 24. Mai, um 10.00 Uhr zum Gespräch um 10 mit Pastor Marcus Lüdde



Die nächsten Espresso-Gottesdienste finden an folgenden Terminen jeweils um 10.30 Uhr statt:

- 5. März: Pastor Carsten Wedemeyer
- 2. April: Pastorin Annette Behnken
- 7. Mai: Pastorin Mandy Stark

Die musikalischen Begleitungen werden kurzfristig bekannt gegeben.



## GOTTESDIENSTE

# SEHNSUCHT NACH CHORÄLEN

Es geht weiter: „Sehnsucht nach Chorälen“ -  
 eine Gottesdienstreihe zum Reformationsjubiläum  
 mit Jazzband und Chorälen

Der bekannte hannoversche Jazzsaxophonist Karsten Gohde arrangiert für uns Choräle neu und begleitet sie in unseren „Sehnsucht-nach-Chorälen“-Gottesdiensten mit einer Jazzband.

Sie werden die Melodien wieder erkennen und sich über die Lebendigkeit der vermeintlich alten Musik und der Texte wundern und freuen. Choräle für uns heute, die wir Sehnsucht nach Chorälen haben.

Die nächsten Termine in der Klosterkirche  
 jeweils um 10.30 Uhr sind am

- 12.03.2017 mit Pastorin Annette Behnken und Pastor Carsten Wedemeyer
- am 30.04. und 21.05. 2017 in den Konfirmationsgottesdiensten
- am 27.08.2017 und
- am 31.10.2017, dem Jubiläumsreformationstag.

Unsere Gottesdienstreihe findet statt mit der großzügigen Unterstützung des Kirchenkreises Ronnenberg, der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, der Calenberg-Grubenhagenischen Landschaft, der Marien-Petri-Stiftung und der Klosterbühne Wennigsen.

Carsten Wedemeyer

Beratung | Pflegeberatungsgespräche  
 Grundpflege | Ernährung | Behandlungspflege  
 Verhinderungspflege | Betreuung

**Pflegedienst**  **Monika Jansen**  
 GmbH

**Beratungsstützpunkt Pflege**  
 Pflegedienstleitung und Geschäftsführerin: Monika Jansen  
 August-Warnecke-Weg 13 | 30974 Wennigsen/Bredenbeck  
 Tel. 0 51 09 67 52 51 0 | Fax 0 51 09 563 06 47  
 www.pflegedienst-jansen.de | info@pflegedienst-jansen.de

Werbung für Sie:  
 www.pries-werbung.de  
 Tel.: 05103 820316



**Pries**  
 Print- und Onlinewerbung

Wenn Sie spenden möchten  
 für unsere Kirchengemeinde:

Kirchengemeinde Wennigsen  
 bei der Volksbank Lehrte-Springe-  
 Pattensen-Ronnenberg

IBAN:

DE74 2519 3331 0601 8718 00  
 BIC/SWIFT: GENODEF1PAT  
 Bankname: Volksbank

## Konfirmation am 30. April, Klosterkirche (Diakonin i.A. Maren Waldvogel)

Hinten (v.l.) Pia Felina Laube,  
Emma Oetjens, Kay Mara Scheumann,  
Michel Wedemeyer, Steven Nash,  
Luis Uranowski  
Mitte (v.l.): Josefina Meiser,  
Mayra Grützemacher, Mika Jansen  
Vorne (v.l.): Ole Buck, Fynn Weigand,  
Raven Pillunat, Luis Hesse

Ohne Bild: Milan Albers, Eva Klapp,  
Melinda Köppen



Fotos: Carsten Wedemeyer



Wanja Beckers



Hinten (v.l.): Anna Grimm, Liam Schröder,  
Lukas Heidgen, Marieke Seegers,  
Frieder Leinhäuser.

Vorne (v.l.): Lisa Fromhage, Bianca Köller,  
Sophie Meyer, Yola Brumann-Scharrath

Blau: Konfirmation am 21. Mai  
in der Wennigser Mark

Rot: Konfirmation am 30. April  
in Sorsum

## Konfirmation am 21. Mai, Klosterkirche (Pastor Carsten Wedemeyer)



Hinten (v.l.): Fabian Zieb, Jaro Drüge,  
Noah Lichtenberg, Johanna Regtmeier,  
Phil Detert, Lasse Bullerdiek,

**Alina Wöltje**

Vorne (v.l.): Tim Matzmor,  
**Hauke Schönfeld**, Yurena-Christin Nuß,  
Lia Heineccius, Sara Schellenberg



*Jonas Gottschlich*



*von links: Amei Seidensticker,  
Luise Matiaske, Jonathan Borchert,  
Thomas Bödeker*



Hinten (v.l.): Finn Lindhorst,  
Manuel Moser, Julian Preuschoff,  
**Milena Rose**, Eileen Krause,  
Melina Krause

Mitte (v.l.): Leonie Fröhlich, Mariann  
Roth, Helena Roth, Lisa Gabrisch  
Vorne (v.l.): Jonas Nolte,  
Oke Rumberg, Julian Faubel,  
Justus Gärtner, Lasse Fahrenbach



Foto: Martin Berk, pixelio.de

## Heilsame Überforderungen

Gibt es das? Für gewöhnlich halten wir Überforderungen für schädlich und der Gesundheit abträglich. Es gibt aber auch solche, die uns herausfordern aus alten und erstarrten Zusammenhängen und uns neue Horizonte eröffnen. Die hinter uns liegende Weihnachtszeit war eine solche Herausforderung. Ich meine nicht die Idylle, die wir mit Kind und Stall verbinden, die uns das Herz erwärmt hat.

Das eigentliche Geheimnis der Weihnacht lautet: „Und das Wort ward Fleisch“.

Der Logos, von dem Johannes bis jetzt gesprochen hat, und mit dem er Gott selbst meint, „ward Fleisch“. „Gott schlägt sich auf die Seite seiner Widersacher“ hat Karl Barth einmal gesagt.

Fleisch ist der Ort, wo wir Menschen dem Leben und dem Licht den stärksten Widerstand entgegensetzen, denn zum Fleisch gehört auch unsere Seele, auch unsere „fromme Seele“ mit all ihren Irrungen, Ahnungen und Hintergründen. Das Fleisch ist nicht nur der Glutherd un-

serer Leidenschaften und die Stelle, wo wir am augenfälligsten dem Tod erliegen müssen; das Fleisch ist auch die Wohnung des Irrtums und der Dämonen. Der schweizerische Pfarrer Walter Lüthi hat es so beschrieben: „Der Einbruch des Himmels in die Erde ausgerechnet da, wo sie am irdigsten ist, kommt einer Kampfhandlung gleich.“

Hier liegt eine maßlose Überforderung! Gott-Schauen im fleischgewordenen Wort! Das ist tatsächlich eine Überforderung existentieller Art. Dieses Schauen ist dem Menschen von sich aus nicht möglich. Heute nicht und damals nicht.

„Nicht Fleisch und Blut haben dir dies offenbart“, sagt Jesus zu Petrus, als dieser das Geheimnis seiner Person erkennt.

Wir gehen auf Ostern zu - die nächste heilsame Überforderung. Der elend am Kreuz Gestorbene, wird „auferweckt“, „gesehen“, „geoffenbart“ - das Stammeln der Zeugen ist

unüberhörbar. Welche Zumutung! Mir ist unvergesslich die Szene in einer kleinen süddeutschen Kirche am Ostersonntag:

Mit lautem Geräusch knallt der Pfarrer eine hölzerne Weihnachtsskrippe auf die Kanzel: „Wenn es doch so einfach wäre wie an Weihnachten! Eine Geburt, ein kleines Kind, eine trauliche Szene im Stall!“. Weihnachten oder Ostern - die heilsame Überforderung ist die gleiche.

Gottes Herrlichkeit schauen ist für Fleisch und Blut eine Überforderung. Heilsam wird sie durch eine von Gott ausgehende Verwandlung der Sinne. Gott schauen ist Gnade, die nur er den Menschen schenken kann, wenn er sie wiedergeboren werden lässt, wenn er dem Fleisch und Blut eines Menschen die Fesseln der Vergänglichkeit nimmt und ihm seinen Geist gibt.

Dann können wir einstimmen in den Ruf: Er ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Hartmut Skibbe

# 20 Jahre Emmaus – Kindergarten!

Dieses Jahr steht für uns im Kindergarten ganz im Zeichen von: „Wir sind 20 Jahre alt“.

Wir schauen ein wenig zurück. Wir haben in einem Neubau begonnen mit einer Kindergartengruppe, die aus dem Vogelnest mit „ihrer“ Erzieherin in unser neues Haus gezogen ist. Dazu kamen viele neu angemeldete Kinder und wir als neues Team zusammen.

Wir waren alle hoch motiviert und sehr engagiert.

Die Bedingungen für unsere Erziehungsarbeit waren festgelegt. Wir sind ein evangelischer Kindergarten, arbeiten integrativ mit behinderten Kindern in einer Gruppe und sind ein Kindergarten mit offener Kindergartenpädagogik. Damals, kann man nach 20 Jahren durchaus sagen, haben wir begonnen unseren Weg zu gehen. Die Räume waren jeweils mit Tischen und Regalen voll gestellt. Die Funktionen haben wir zugeordnet und immer mehr differenziert. Heute gibt es Räume mit Tischen

(Kreativraum) und Räume mit wenig Tischen, dafür aber viel Platz, um am Boden zu spielen (Bauraum). Unsere Räume haben einen hohen Aufforderungscharakter und laden zum Verweilen, zum miteinander Spielen und zum Lernen ein. Da Kinder über Bewegung lernen, haben wir viele Möglichkeiten für Klettern, Rennen, Springen....

Der Garten hat viele Büsche und Bäume erhalten und bietet Kindern jetzt auch Klettermöglichkeiten. Damals sind Kinder in den Garten gegangen und mit ihren Gummistiefeln stecken geblieben.



Foto: Ortrud Ahrens

Weil nur ein Kindergarten für alle Kinder ein normaler Kindergarten ist, ist für uns die integrative Arbeit mit Kindern mit Behinderung eine Selbstverständlichkeit. Sie passt zu unserem christlichen Selbstverständnis und findet Ausdruck in unserem Namen EMMAUS nach der Geschichte in der Bibel. Zu uns gehört es, immer wieder inne zu halten, um zu überprüfen, ob der Weg, den wir gehen, richtig ist, oder Nachbesserungen nötig sind. Wir sind miteinander im Gespräch, auch mit den Eltern und anderen Institutionen.

Der Spruch über unserem Eingang: „Halte Deine Hand, Herr, über uns und segne jeden unserer Schritte“ bedeutet uns sehr viel.

Wir feiern sehr gerne unseren 20. Geburtstag im Gottesdienst und auch bei unserem Grillfest im Juni.

Herzliche Grüße,  
Ortrud Ahrens  
(Kindergartenleitung)

**tischlerart**  
planung und fertigung

**Individueller Möbelbau  
Raum für Ihre Ideen**

**Büro und Ausstellung:**  
Albert-Einstein-Str. 2e  
30974 Wennigsen  
Telefon: 05103 927088

**Werkstatt:**  
Bredenbecker Str. 8  
30974 Holtensen  
Mobil: 0174 167 47 35

info@tischlerart.de



[www.tischlerart.de](http://www.tischlerart.de)

**Nachhilfe Hannover**  
**Dr. Axel Görke**  
Sophie-Brahe-Str. 11 30974 Wennigsen



*Chemie, Biologie,  
Mathe, Physik,  
Englisch, Deutsch*

**Tel.: 05103 672 9080  
0162 9416169**

**E-Mail: [nachhilfeshannover@yahoo.de](mailto:nachhilfeshannover@yahoo.de)**



**Multimediashow  
VOGELFREI**

mit den  
SPIEGEL Bestsellerautoren  
Andreas Zmuda und  
Doreen Kröber

**27. März 2017**

Einlass 19:00 Uhr  
Johanniterhaus  
Kloster Wennigsen

Vorverkauf € 13,00  
Abendkasse € 15,00



REISEBÜRO  
**CRUISING** Wir freuen  
uns auf Sie!

Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen  
Tel.: 05103 700560  
[www.reisebuero-cruising.de](http://www.reisebuero-cruising.de)



**TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN**

## Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugendliche im Meriba, Klosteramthof 2b:

**Musikgarten I** für Kinder von 1 bis 3 Jahren mit einem Elternteil, dienstags, 9.30 - 10.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Soz.-Päd. (BWR) Hanna Drüge, Tel: 706899)

**Musikgarten** Babys von 0 - 12 Monaten mit einem Elternteil, dienstags, 10.45 Uhr - 11.45 Uhr (Kontakt: Dipl. Soz.-Päd. (BWR) Hanna Drüge, Tel: 706899)

**Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppe** für Kinder ab 1 Jahr mit einem Elternteil, mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 704692)

**Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppe** für Kinder ab 2 J. mit einem Elternteil, donnerstags, 10 bis 11.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 704692)

**Meriba Krabbelkäfer Eltern-Baby-Gruppe** für Babys ab ca. 6 Wochen mit einem Elternteil, freitags 10 bis 11 Uhr (Kontakt: Fine Krüger 0170-5117748)

**Kinderkantine** - pädagogischer Mittagstisch für Schüler und Schülerinnen der Klassen 1-4 mit Hausaufgabenbetreuung. Montag - Freitag von 12.45 - 14.45 Uhr nach vorheriger Anmeldung (Kontakt: Melanie Günther, Tel: 05103-7146).

**Gruppenleitertreff** der Ev. Jugend, freitags, 20 - 22 Uhr



Erwachsene

**CVJM-Familienkreis** (Kontakt: Ehepaar Wildhagen, Tel: 1573)

**Die „Uhus“** - „Unterhundertjährige“ - Termine s. S. 9 (Kontakt: Pastor Marcus Lüdde, Tel: 05109-6599)

**„Projektchor“**, montags, 20 Uhr, im Gemeindehaus (Leitung und Kontakt: Doris Rabbow, Tel: 3277)

**Besuchsdienst** - dienstags, 10 Uhr, alle zwei Monate im Marienzimmer (Kontakt: Christa Platzek, Tel: 1440 und Gabi Wehrmann, Tel: 3676)

**Montagsrunde - Frauen im Gespräch** - am 1. Montag im Monat, 15 Uhr, Petri-Seminarraum/Kloster - s. S. 5 (Kontakt: Christa Rudloff, Tel: 1443)

**Frühstück in Degersen** - am 4. Dienstag im Monat um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Degersen, Bürgermeister-Lango-Weg (Kontakt: Frau Weiß, Tel: 8854)

**Kammerchor** - Leitung und Kontakt: Philip Lehmann, Tel: 0179/9783993, Mail: lehmann.score@gmail.com

**Calenberger Cantorei** - donnerstags, 20 Uhr (Leitung und Kontakt: Ludwig Theis, Tel: 927057)

**Flötenkreis** - donnerstags, 10 Uhr, im Gemeindehaus (Leitung: Doris Rabbow, Tel: 3277)

**Posaunenchor** - donnerstags, 19.30 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster (Leitung und Kontakt: Heinz-Dieter Müller, Tel: 05108/923792)

**Klosterbühne** - mittwochs, 19.30 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster (Kontakt: Anja Fahrenbach, Tel.: 925192)

**Ökumenische Montagsvesper** - jeweils am 2. Montag im Monat um 18 Uhr im Altarraum der Klosterkirche (Kontakt: Doris Rabbow, Tel: 3277)

## Und so erreichen Sie uns:

Im Internet:

[www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de](http://www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de)

Kirchen- und Friedhofsbüro:

Klosteramthof 3 (neben dem Kircheneingang)  
Beate Nandzik, Montags, dienstags und mittwochs von 11 bis 13 Uhr

Tel: 2230, Fax: 925605

Mail: [KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de](mailto:KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de)

Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Dr. Peter Armbrust, Langes Feld 68,

Tel: 706663, Mail: [armbrust@juronet.de](mailto:armbrust@juronet.de)

Pfarramt:

Pastorin Annette Behnken

Klosteramthof 3B, Tel: 5559607,

Mail: [annette.behnken@gmx.de](mailto:annette.behnken@gmx.de)

Pastor Carsten Wedemeyer,

Klosteramthof 3A, Tel: 5559358,

Mail: [carsten.wedemeyer@gmx.de](mailto:carsten.wedemeyer@gmx.de)

Pastorin Mandy Stark,

Klosteramthof 3, Tel.: 0177 7101719,

Mail: [Mandy.Stark@gmx.de](mailto:Mandy.Stark@gmx.de)

Diakon in der Region Wennigsen

et Evangelische Jugend Wennigsen:

Martin Wulf-Wagner, Klosteramthof 3

Tel: 7146 Fax: 7057901

Mail: [martin.wulf-wagner@evlka.de](mailto:martin.wulf-wagner@evlka.de)

Diakonin i.A. Maren Waldvogel

Tel: 05103 7057903

Mail: [maren.waldvogel@googlemail.com](mailto:maren.waldvogel@googlemail.com)

Meriba - Kinder- und Jugendhaus

Koordinatorin: Melanie Günther

Tel: 7146, Fax: 7057901

Mail: [meriba.wennigsen@evlka.de](mailto:meriba.wennigsen@evlka.de)

Kinderkantine

Leiterin: Dipl. Päd. Melanie Günther

Tel: 7146, Mail: [meriba.wennigsen@evlka.de](mailto:meriba.wennigsen@evlka.de)

Partnerschaftsarbeit mit San-Pablo, Chile

Kontakt: Ursula Förster Tel: 16 23

Diakon:

Dipl. Päd. Martin Wulf-Wagner, Tel: 71 46

Küsterin:

Christine Franke, Louise-Schröder-Str. 23

Tel: 3805 oder 0173/8265033

Emmaus-Kindergarten:

Leiterin: Ortrud Ahrens

Bürgerm.-Klages-Platz 18

Tel: 925344, Fax: 927385

Mail: [kts.wennigsen@evlka.de](mailto:kts.wennigsen@evlka.de)

Gemeindebeirat: Vorsitzende: Karin Hahnefeld

Hauptstraße 131, Tel: 3791

CVJM: Dietmar Seyfert, Tel: 21 15

Babysitterdienst: (erfragen im Kirchenbüro)

Ehe- u. Lebensberatungsstelle:

Sigrid Haynitzsch

Tel: 05109/5195-44, Fax: 05109/5195-49

Schuldnerberatungsstelle:

Günter Meyer, Barsinghausen/Springe, Tel:

05041/945032, Mail: [guenter.meyer@evlka.de](mailto:guenter.meyer@evlka.de)

Diakonisches Werk:

Andrea Schink, Am Kirchhofe 4B,

30952 Ronnenberg, Tel: 05109/519543,

Mail: [andrea.schink@evlka.de](mailto:andrea.schink@evlka.de)

Beratungsstelle Barsinghausen:

Andrea Schink, Bergstraße 13, Tel. 05105/64128

während der offenen Sprechstunde:

Donnerstags, 9-11 Uhr

„Aufgefangen“ - ambulanter Hospizdienst

im Kirchenkreis Ronnenberg e.V mit "Fuchsbau" Trauergruppe für Kinder und Jugendliche

Lebenshaus, Hinterkampstraße 14

Barsinghausen, Tel: 05105/5825114

Koordinatorinnen: Maria Bernarding,

Claudia Schröder, Tel: 0172 5251742

[info@aufgefangen.de](mailto:info@aufgefangen.de)

Telefonseelsorge Region Hannover

Tel.: 0800 - 111 0 111



### KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug

Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60

Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08

Mobil (01 60) 90 30 91 79



# Gottesdienste in Wennigsen, Sorsum und der Wennigser Mark

5. März	Innovavit		
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso-Gottesdienst ☕	Pastor Carsten Wedemeyer
12. März	Reminiscere		
9.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	Pastorin Mandy Stark
10.30 Uhr	Wennigsen	„Sehnsucht nach Chorälen“ Gottesdienst	Pastorin Annette Behnken Pastor Carsten Wedemeyer
19. März	Oculi		
9.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	Pastorin Mandy Stark
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen der Konfirmanden	Pastor Carsten Wedemeyer Pastorin Mandy Stark
26. März	Lätare		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	Pastor Dirk Steffens
2. April	Judika		
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso-Gottesdienst ☕	Pastorin Annette Behnken
9. April	Palmsonntag		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst – Goldene Konfirmation mit Abendmahl	Pastor Carsten Wedemeyer
13. April	Gründonnerstag		
19.00 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Team des Gemeindebeirats
14. April	Karfreitag		
9.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Mandy Stark
9.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Annette Behnken
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Annette Behnken
16. April	Ostersonntag		
5.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst, danach Frühstück im Gemeindehaus ☕	Pastor Carsten Wedemeyer
9.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	Pastorin Annette Behnken
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	Pastorin Annette Behnken
17. April	Ostermontag		
9.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	Pastorin Mandy Stark
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Mandy Stark
23. April	Quasimodogeniti		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderkirchentage	Diakon Martin Wulf-Wagner und Team
29. April	Samstag		
18.00 Uhr	Wennigsen	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation	Pastor Carsten Wedemeyer
30. April	Misericordias Domini		
9.00 Uhr	Sorsum	Konfirmation	Past. C. Wedemeyer
10.30 Uhr	Wennigsen	Konfirmation	D. i.A. M. Waldvogel, D. M. Wulf-Wagner
7. Mai	Jubilate		
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso-Gottesdienst ☕	Pastorin Mandy Stark
14. Mai	Cantate		
9.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	Prädikantin Gisela Sommer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst – Begrüßung der neuen Konfirmanden	Past. Mandy Stark, Past. Carsten Wedemeyer, Diakon Martin Wulf-Wagner
20. Mai	Samstag		
18.00 Uhr	Wennigsen	Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation	Pastor Carsten Wedemeyer
21. Mai	Rogate		
10.00 Uhr	Wennigser Mark	Konfirmation	Past. M. Stark, Diak. i.A. M. Waldvogel
10.30 Uhr	Wennigsen	Konfirmation	Pastor Carsten Wedemeyer
25. Mai	Christi Himmelfahrt		
10.30 Uhr	Holtensen-Bredenbeck	Gottesdienst im Anschluss Frühstückspicknick ☕ Wennigsen am Frühstückspicknickplatz der Jäger im Deister	Pastor Marcus Lüdde
28. Mai	Exaudi		
9.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	Pastorin Annette Behnken
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl - Taufen im Anschluss	Pastorin Annette Behnken
4. Juni	Pfingstsonntag		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	Pastorin Mandy Stark
6. Juni	Pfingstmontag		
10.00 Uhr	Wennigser Mark	Wald-Gottesdienst Topius-Platz	Pastor Carsten Wedemeyer

Legende: ☕ = Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst ☪ = Kinder/Jugendliche. Die Kirche ist sonntags von 14-16 Uhr für BesucherInnen geöffnet.